

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **zur 26. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Südeichsfeld am 10.04.2018**

**Ort:** Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 3, Sitzungssaal  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 21:50 Uhr

**anwesende Ausschussmitglieder:** siehe Anwesenheitsliste

**Gäste:** Ortschaftsbürgermeister Herr Dr. Josef Oberthür  
Ortschaftsbürgermeister Herr Frank Peterseim  
Gemeinderatsmitglied Herr Karl-Heinz Wehenkel  
Gemeinderatsmitglied Herr Roland Oberthür  
7 Bürger der Gemeinde  
Verwaltungsmitarbeiterin Frau Ninette Hahn, Kämmerin  
Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführerin

### **Ablauf der Beratung:**

#### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Bürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, Herr Andreas Henning:

- begrüßt die Anwesende

Herr Holger Montag:

- gibt bekannt, dass er die Einladung nicht fristgemäß erhalten hat
- der Brief ist mit Datum 29.03.2018 vom Kurierdienst frankiert, wurde aber erst am 06.04.2018 zugestellt
- Einladung ist per 03.04.2018 per Mail an alle Gemeinderatsmitglieder und Ortschaftsbürgermeister verschickt worden, so dass er dies als geheilt ansieht

Anmerkung Verwaltung:

- Reklamation erfolgt

#### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister:

- stellt Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses fest; bei Sitzungsbeginn sind 6 HA-Mitglieder/Stellvertreter + Bürgermeister (= 7 Stimmberechtigte anwesend)

#### **3. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Bürgermeister:

- beantragt, als TOP 3 „Beschlussfassung der Tagesordnung“ einzufügen
- wird stattgegeben

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018 /Finanzplan 2017-2021
5. Vorbereitung Gemeinderatssitzung 19.04.18
6. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**4. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018 /Finanzplan 2017-2021**

## Bürgermeister:

- sagt aus, dass wesentliche Punkte bereits vorab bei der Ausreichung im Gemeinderat besprochen worden sind
- Problem stellt die nicht erreichte Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt dar
- Gemeinde ist nicht in der Lage, die Kredite ordentlich zu tilgen
- stuft als schwierige Lage ein, dass die Kreisumlage um 70 T€ erhöht worden ist
- geht auf im Jahr 2012 eingereichte Klage gegen Landkreis ein – Resultat: die Haushaltssatzung des Landkreises für 2012 ist für nichtig erklärt worden – finanzielle Auswirkungen bleiben abzuwarten
- Begehrlichkeiten sind groß; finanzieller Spielraum dagegen gering
- Geld für die 4 geplanten Projekte der Dorferneuerung in diesem Jahr sind nicht darstellbar
- möchte die Position gemeindeeigene Einrichtungen herunterfahren und Ausgaben im Verwaltungshaushalt reduzieren
- will Fehlbeträge vermeiden (Gefahr Haushaltssicherungskonzept)
- sind Haushaltsreste vorhanden, die in diesem Jahr fortgesetzt werden müssen; z.B. Dorfgemeinschaftshaus Faulungen, Katharinenstieg Wendehausen
- bittet die Fraktionen, Änderungsanträge unter Bezugnahme auf eine mögliche Kofinanzierung rechtzeitig einzureichen

## Herr Holger Montag:

- bezieht für Dorferneuerung Stellung; Chance muss genutzt werden – schlimmstenfalls durch Kreditaufnahme
- verweist auf vorhandenes Vermögen: Wald, Gebäude, Aktien
- erfragt aktuellen Stand der Wertpapiere

## Bürgermeister:

- führt aus, dass momentan keine Chance zur Veräußerung besteht
- auf dem Markt werden die Aktien zum Kauf angeboten; es besteht keine Nachfrage

## Herr Holger Montag:

- missbilligt die Rendite von unter 2 %
- spricht einzelne Haushaltsstellen an, wie
  - o Beiträge/Personalkosten
  - o Umlagen Fw-Angehörige – ist zu prüfen, ob Anmeldungen korrekt sind (Aktive/ Passive)
  - o Budget Ortschaften - möchte Erhöhung um 10 %, um in den Ortschaften flexibler sein zu können

- Mieten/Pacht Sportplätze – Sportplatz Heyerode sollte käuflich erworben werden, eventuell durch Tausch gegen 2 ha Wald
- Straßenbeleuchtung – Umstellung auf LED; Fördermöglichkeiten sind zu prüfen  
Bürgermeister: verweist auf diesbezügliche Beratung in der kommenden Woche mit der TEAG; sagt entsprechende Informationen zu
- ausstehende Gebührenkalkulation Friedhöfe  
Bürgermeister: rechnet mit Fertigstellung in 4 bis 6 Wochen; derzeitiger Deckungsgrad beträgt gemäß Rechnungsprüfung 68 %, Entscheidung muss getroffen werden, ob Misch- oder Einzelkalkulation zum Ansatz gebracht wird
- Mietausgaben Leihgeräte – bittet um Überprüfung, ob Kauf nicht sinnvoller ist; bittet um Benennung der Rechtsgrundlage, wonach Bürgermeister Mietverträge abschließen darf

Herr Dr. Dieter Herold:

- stellt Anfrage zum Stellenplan – Aufstockung im Einwohnermeldeamt

Frau Ninette Hahn, Kämmerin:

- sagt aus, dass dies mit der Wahlvorbereitung zusammen hängt, die Kollegin erhält eine erhöhte Stundenzahl befristet im Zusammenhang mit den Wahlen

Herr Uwe Metz:

- sieht Einsparungspotenzial in Höhe von 3 T€ bei den Bibliotheken; Bürgermeister wurde mit Gleichstellung beauftragt; Bibliothek Heyerode verfügt immer noch über 2 Arbeitskräfte
- strebt Stundenlohn in Höhe von 8 € an; sieht dies als fairen Preis an

Herr Gundolf Montag:

- spricht den Hauptposten Kindergärten an – Beibehaltung ist allgemeiner Wunsch

Herr Uwe Metz:

- interessiert sich für die Gründe der Ausübung des Wunsch- und Wahlrechtes (50 T€)

Bürgermeister:

- erläutert, dass sich die Kosten nur auf 80 % der in der Gemeinde betreuten Kinder belaufen
- eine entsprechende Übersicht wird angefordert

Bürgermeister:

- beziffert den Zuschuss für die Kitas mit 1.087.000 €; hat sich zu 2012 fast verdoppelt (631.000 €)

Herr Uwe Metz:

- mit Erhöhung der Kita-Beiträge ist irgendwann zu rechnen
- regt an, eine Erhöhung langfristig aufzubauen (10 – 20 € monatlich), damit diese nicht irgendwann extrem hoch ausfällt
- spricht Konzept Eigenregie an; sieht dort langfristig Einsparungsmöglichkeiten von 20 bis 30 %
- bei 6 Kindergärten kann auf Personalpool zurückgegriffen werden (Ressourcen, unkomplizierte Umsetzungsmöglichkeiten)

Bürgermeister:

- sagt aus, dass Angestellte gemäß TVöD besser gestellt sind als z.B. ASB oder Caritas
- merkt an, dass die Kitas momentan fast alle voll sind
- greift Gedanken für die Zukunft auf

## Finanzplan

Bürgermeister:

- gibt den Antrag von Herrn Dr. Josef Oberthür zur Kenntnis, dass Dorfgemeinschaftshaus Katharinenberg (Fassade – Fertigstellung) für das Jahr 2019 in den Finanzplan aufzunehmen
- sagt aus, dass an dieser Stelle keine Einzelmaßnahmen aufgelistet werden, sondern nur Investitionssummen
- Ortschaftsbürgermeister Katharinenberg hat den Wunsch geäußert, dass Objekt in 2019 fertig zu stellen – Entscheidungsgremium hierfür ist der Gemeinderat
- Bedarf liegt bei 17 T€

Herr Dr. Josef Oberthür:

- berichtet, gemeint ist die Aufnahme in das Investitionsprogramm

Bürgermeister:

- sagt aus, dass es sich um eine allgemeine Darstellung handelt, die nicht bindend ist
- gibt zu bedenken, dass nicht jeder Wunsch aufgenommen werden kann
- es wird im Protokoll festgehalten, dass der Antrag des Ortschaftsrates Katharinenberg auf Aufnahme in das Investitionsprogramm vorliegt und dem Protokoll als Anlage beigefügt wird

Herr Roland Oberthür:

- unterstützt die Absichtserklärung

Herr Holger Montag:

- schlägt vor, sich die Ursprungsliste anzusehen und in der nächsten Hauptausschuss-Sitzung darüber zu sprechen

Herr Karl-Josef Hardegen:

- greift den Vorschlag der Erhöhung der Kindergartenbeiträge auf – bei 20 € im Monat wäre das eine Mehreinnahme von 72 T€/Jahr
- spricht sich dafür aus, zuerst die in der Dorferneuerung eingestellten Maßnahmen durchzuführen
- beklagt, dass momentan kein finanzieller Spielraum vorhanden ist und nur verwaltet werden kann; benennt als Alternative Kreditaufnahme

Herr Uwe Metz:

- spricht den unausweichlichen Anschluss an eine Kläranlage an; bevorstehende Kosten bewegen sich in 6-stelligem Bereich

Bürgermeister:

- bezeichnet Kläranlage Katharinenberg als Zwischenlösung
- wird benötigt für Gewerbegebiet Katharinenberg und die Ortschaft Diedorf
- Wendehausen hat unter 1.000 Einwohner; somit besteht kein Anschlusszwang
- informiert, dass seit 1996 in Heyerode in diesem Zusammenhang, knapp 3,7 Mio. € geflossen sind
- Abwasserzweckverband verschiebt Maßnahme jedes Jahr wegen fehlender Fördermittel des Landes
- sagt aus, dass Baugenehmigung auf dem Esda-Gelände versagt wird, wenn kein Anschluss an ein Klärwerk erfolgt
- möchte lieber in Infrastruktur investieren als in Dorfgemeinschaftshäuser
- Anschluss Diedorfs ist konzeptionell für 2022 vorgesehen
- kündigt Termin bei Esda mit LEG und Staatskanzlei am kommenden Montag an

## **5. Vorbereitung Gemeinderatssitzung 19.04.2018**

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

### **3. Beschlussfassung der Tagesordnung**

### **4. Beratung und Beschlussfassung: Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018**

### **5. Beratung und Beschlussfassung: Finanzplan 2017-2021**

### **6. Beratung und Beschlussfassung: Prüfung der Jahresrechnung 2015**

Herr Holger Montag:

- missbilligt Umfang der ausgereichten Unterlagen (Jahresrechnungen, Prüfberichte, Haushalt) in einem Paket

Bürgermeister:

- informiert, dass nahtlose Prüfung der Haushaltsjahre 2015 und 2016 erfolgen und zusammen ausgereicht werden sollte; 2016 hat doch längere Zeit in Anspruch genommen
- räumt ein, dass Unterlagen 2015 hätten ausgereicht werden können
- bietet an, TOP 6 und 7 zurückzustellen
- mehrere Ausschussmitglieder sprechen sich für Rückstellung aus

Herr Karl-Josef Hardegen:

- beantragt Rückstellung der TOP 6 und 7 und Beratung in der nächsten Hauptausschusssitzung

### **7. Beratung und Beschlussfassung: Prüfung der Jahresrechnung 2016**

- entfällt

### **8. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Bauleistungen Brüder-/Friedensstraße Heyerode – 1. BA**

Bürgermeister:

- Unterlagen werden mit Sitzungsunterlagen ausgereicht
- Summe bewegt sich im Rahmen der Kostenschätzung
- es wird vorgeschlagen, an Universalbau zu vergeben (gemeinschaftliche Vergabe mit AZV, TW – Vergabe der Versorgungsträger ist bereits erfolgt)

Herr Gundolf Montag:

- erfragt Sachstand Katharinenstieg Wendehausen

Bürgermeister:

- Ausschreibung erfolgt in dieser Woche

### **9. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Feldwegebau „Im Finsteren Tal“, Heyerode**

Bürgermeister:

- TOP wird noch zusätzlich zur vorläufigen Tagesordnung aufgenommen
- betrifft Waldwegebau Breitloh/Semmlöh

- Maßnahme ist mit Jagdgenossenschaft abgesprochen und im Haushalt mit 24 T€ eingestellt

## 10. Bürgeranfragen

## 11. Stand Baumaßnahmen

## 12. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

## 13. Verschiedenes

### 6. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister:

- informiert über eine Botanische Exkursion der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis im Drachental, Gemarkung Diedorf, zum Thema Trockenrasenflächen
- eine Terminankündigung erfolgt im nächsten Südeichsfeldboten

Herr Uwe Metz:

- möchte zum Thema Reparatur von Landesstraße (vor allem nach Umleitung) informiert werden

Bürgermeister:

- berichtet, dass Herr Ludolph vom Straßenbauamt vor Ort war
- dieser sagt Reparaturarbeiten im Laufe des Jahres zu (z.B. Kirchrainstraße in Diedorf)

Herr Dr. Dieter Herold:

- stuft Belastung durch Schwerlasttransporter mittlerweile als problematisch ein
- gibt Zahl der Ortsdurchfahrung in Heyerode mit 30 bis 40 Stück am Tag an

Herr Karl-Josef Hardegen:

- spricht Sachverhalt in Lengenfeld unterm Stein an: nach Verlegung von Kanal/Gas sind Anschlüsse gerissen und müssen neu versiegelt werden
- bei Nachkontrolle ist unbedingt Einfluss zu nehmen

Bürgermeister:

- teilt mit, dass Tische und Stühle im Dorfgemeinschaftshaus Katharinenberg durch den Kirchengemeindeverein angeschafft worden sind
- dieser hat die Anfrage gestellt, ob die Bestuhlung von der Gemeinde abgekauft wird bzw. aus der Budgetierung der Ortschaft erfolgen kann
- Wert: 1.840 € Stühle, 1.761 € Tische

Herr Dr. Josef Oberthür:

- legt dar, dass die Theke bereits über einen Getränkevertrag angeschafft worden ist und die Ortschaftsbudgetierung zu 95 % in das Objekt fließt

Herr Holger Montag:

- sagt aus, dass die Bestuhlung den Einwohnern von Katharinenberg als Nutzer zu Gute kommt

Bürgermeister:

- verweist auf den Heyeröder Hofen – wird auch ohne Mobiliar vermietet
- Tische und Stühle können vom Verein auch rausgenommen werden

Frau Ramona Goldmann:

- möchte wissen, ob bereits andere Vereine Tische und Stühle selbst gekauft haben

Herr Frank Peterseim:

- räumt ein, dass die Wendehäuser Vereine selbst bzw. aus Spenden Tische und Stühle besorgt haben
- äußert den Wunsch, dass die Gemeinde das Mobiliar aus dem Haushalt übernimmt und eine Umlage auf die Mieter erhebt

Frau Ramona Goldmann:

- spricht an, dass in Katharinenberg lediglich die Nutzung der Leichenhalle von der Gemeinde gewährleistet wird; der Spielplatz wurde ebenfalls in Eigenregie erbaut; würde es als Anerkennung der Gemeinde für die geleistete Arbeit begrüßen

Herr Karl Wehenkel:

- betont, dass vorab die Zusicherung vorlag, mit den geplanten Mitteln auszukommen

Bürgermeister:

- erklärt, dass die Gemeinde 176 T€ investiert hat – stellt eine beachtliche Investition pro Kopf dar
- stellt sich jetzt die Frage der Vermietung mit oder ohne Mobiliar
- unterbreitet folgenden Vorschlag: Gemeinde vermietet ohne Tische und Stühle, Mieter mieten Mobiliar bei Verein so lange an, bis der Betrag abgegolten ist

Herr Karl-Heinz Wehenkel:

- gibt an, dass andernorts die Jagdgenossen auch bestimmte Vorhaben bezuschussen

Bürgermeister:

- bietet Vorfinanzierung durch Gemeinde an mit Gegenrechnung der Stuhlmiete an den Kirchengemeindefestkomitee
- Jagdgenossenschaft und Ortschaftsbudgetierung sind einzubeziehen
- regt Gesprächsführung mit Frau Holzapfel wegen Lottomitteln an

Herr Gundolf Montag:

- fragt an, wann der Friedhof in Wendehausen planiert und Rasen angesät wird

Bürgermeister:

- sagt dies kurzfristig zu

gez. Andreas Henning  
Bürgermeister

gez. Claudia Uthe  
Protokollführerin